



Mendelssohnstraße 86
22761 Hamburg
Tel.: 040 / 428 93 91 - 0
Fax: 040 / 428 93 91 - 22

Schule

Mendelssohnstraße

Hamburg, den 29. November 2021

Corona-Regelungen - Adventsveranstaltungen

Liebe Eltern der Schule Mendelssohnstraße,
mit diesem Brief informieren wir Sie über Aktuelles zum Thema Corona und geben aktuelle Informationen der Hamburger Schulbehörde in Sachen Corona an Sie weiter.

Leider steigen die Corona-Infektionszahlen im ganzen Bundesgebiet. Das Infektionsgeschehen betrifft fast ausschließlich Ungeimpfte. So lag die 7-Tage Inzidenz für Hamburg am 22.11.2021 bei 217, für Geimpfte aber nur bei 22, für Ungeimpfte hingegen bei 678. Da Ihre Kinder noch nicht geimpft werden konnten, bleiben viele in den Schulen getroffene Sicherheitsvorkehrungen bestehen.

Mit der vierten Corona-Welle bleibt die Maskenpflicht in Schulgebäuden erhalten, da medizinische Untersuchungen die hohe Schutzwirkung der Masken belegen. Geben Sie Ihrem Kind daher bitte weiterhin eine Maske und auch Ersatzmasken mit in die Schule. Vielen Dank!

Mit den von der Behörde zur Verfügung gestellten Corona-Schnelltests der Marke Genrui kam es in der Vergangenheit wiederholt zu fehlerhaften Testergebnissen. Der Genrui-Test weist zwar Corona-Infektionen verlässlich nach, leider aber auch viele harmlose Erkältungsviren. Die Hamburger Schulbehörde hat das Bestellverfahren für Millionen neuer Tests bereits auf den Weg gebracht. Für unsere Schule haben wir über das Corona-Postfach ein Kontingent von Tests der Marke Lyher bestellt, die wir, wenn wir sie bekommen haben, bei allen Kindern und Schulbeschäftigten einsetzen dürfen, die mit dem Genrui-Test einmal falsch positiv getestet wurden. Auch wenn

e-mail: schule-mendelssohnstrasse@bsb.hamburg.de www.grundschule-mendelssohnstrasse.de

der Genrui-Test ein optisch unklares Ergebnis anzeigt, darf ebenfalls ein Lyher-Test verwendet werden, dessen Ergebnis in so einem Fall dann ausschlaggebend ist.

In der letzten Woche hatten wir 8 positive Schnelltestergebnisse, von denen 3 als Corona-Fälle durch einen positiven PCR-Test bestätigt wurden. Sollte Ihr Kind ein positives Schnelltestergebnis haben, informieren wir sie umgehend. Bitte holen Sie dann zunächst ein Dokument für den PCR -Test im Schulbüro und sodann Ihr Kind von der Schule ab, um anschließend einen PCR-Test durchführen zu lassen. Sollte der PCR-Test eine Corona-Infektion bestätigen, bitten wir Sie, das Schulbüro und die Klassenleitung zu informieren. Von einem positiven Fall in der Klasse Ihres Kindes erfahren Sie über die KlassenlehrerInnen. Aufgrund der vielen Falschergebnisse informieren wir Sie erst nach bestätigtem PCR-Test.

In Abstimmung mit den Hamburger Kinder- und Jugendärzten wurden die Hinweise zum Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Kindern in Grundschulen angepasst. Hierzu erhalten Sie als Anlage zu diesem Brief „*Informationen in Kürze – Umgang mit Krankheits- bzw. Erkältungssymptomen bei Kindern in Grundschulen*“. Künftig können Kinder und Jugendliche bereits nach 24 Stunden Symptomfreiheit wieder zur Schule gehen (bisher 48 Stunden), da alle Kinder in der Schule an der seriellen Testung teilnehmen. Darüber hinaus werden Sie gebeten, einen Antigen-Schnelltest zu Hause durchzuführen, bevor ihr Kinder wieder zur Schule geht.

Nicht alle Bundesländer haben mobile Luftfiltergeräte an den Schulen im Einsatz. In Hamburg ergänzen über 18.000 dieser Geräte zusätzlich die bewährten Lüftungsregeln an den Schulen und damit die Sicherheit in den Unterrichtsräumen. Ein Austausch der Filter der täglich in Betrieb befindlichen Geräte ist derzeit noch nicht erforderlich. Alle Hersteller der Luftfiltergeräte haben versichert, dass die erste Reinigung der Geräte erst nach Weihnachten ansteht. Schulbau Hamburg hat die entsprechenden Reinigungsfirmen bereits beauftragt.

Durch das umsichtige und verantwortungsbewusste Handeln an den Schulen, also durch die stetigen Testungen, das Tragen von Masken, das Einhalten von Lüftungsregeln und den Einsatz von Luftfiltergeräten konnte mit den Gesundheitsämtern auch eine Entlastung der Schulen und Elternhäuser vereinbart werden. So müssen Erkältungskrankheiten von SchülerInnen zukünftig nicht mehr

e-mail: schule-mendelssohnstrasse@bsb.hamburg.de www.grundschule-mendelssohnstrasse.de

von der Schule an die Gesundheitsämter gemeldet werden. Die aufwändige Kontaktnachverfolgung wird vereinfacht: In Zukunft müssen Schulen in der Regel keine Kontakte mehr nachverfolgen. Auch SitznachbarInnen oder MitschülerInnen von mit Corona infizierten Kindern werden nicht mehr in Quarantäne geschickt, solange sie weiterhin an den Tests teilnehmen.

Die neuen Bundesgesetze haben auch Auswirkungen auf den Schulbetrieb. Künftig sollen Schulen zur Erhöhung der Sicherheit alle Veranstaltungen, die nicht verpflichtend im Schulgesetz vorgeschrieben sind, als 2-G-Veranstaltungen organisieren. Außerschulischen Personen ist der Zutritt dann nur noch gestattet, wenn sie geimpft oder genesen sind.

Das neue 3-G-Gesetz am Arbeitsplatz betrifft ebenfalls die Schulen. Schulische Beschäftigte müssen künftig geimpft, genesen oder an jedem Tag getestet sein. An unserer Schule stellen wir als Schulleitung die Einhaltung dieser Regelung durch eine entsprechende Kommunikation dieser Vorschrift, durch Absprachen zur Erbringung der Nachweise und durch die Vornahme von Überprüfungen sicher.

Zum Abschluss noch etwas Erbauliches: auch in diesem Jahr werden wir wieder unsere Adventsveranstaltungen durchführen, wenn auch in einer der Lage angepassten Form. So werden am 07.12.21 für den Jahrgang 2, am 13.12.21 für den Jahrgang 3 und am 20.12.21 für den Jahrgang 4 die Adventsveranstaltungen in unserer Aula stattfinden. Aus bekannten Gründen soll auf das gemeinsame Singen mit allen Klassen verzichtet werden, jedoch wird es ein von allen Anwesenden begleitetes Rhythmical geben. Sodann wird jede Klasse einen Beitrag aufführen, wie etwa ein Lied mit oder ohne Instrumentierung, einen Tanz, ein Gedicht, eine Theaterszene,... Daher an dieser Stelle noch einmal einen ganz großen Dank an die Klassenlehrkräfte und die MusiklehrerInnen der beteiligten Klassen der Jahrgänge 2, 3 und 4, sowie die Musik-Fachleitung, Frau Richter, die alle gemeinsam für ein Gelingen der Veranstaltungen unter erschwerten Bedingungen beitragen.

Und weil es an dieser Stelle passt: Ein ebenso großes Dankeschön an alle übrigen Beschäftigten, die unter der doch spürbaren Last von Corona und in einer durch die Pandemie getrüben und teilweise als überreizt wahrgenommenen Stimmung alles geben, um Schule erfolgreich zu einem Ort der gemeinsamen Begegnung und des

gemeinsamen Lernens zu machen, also, in zufällig gewählter Reihenfolge, an die Lehrkräfte, die Erzieherinnen, den Sozialpädagogen, das Schulsekretariat, die Hausmeister, die Referendarinnen, die Schulbegleitungen, die Schwimmbegleitungen, die PraktikantInnen, die Tanzlehrerinnen, die Förderlehrkräfte, die Umweltpädagogin, die Lesementorinnen, die Ergotherapeutin, und und und...

Und natürlich auch an Sie, liebe Eltern, ein großes Dankeschön, die Sie verantwortungsbewusst und unterstützend den Schulalltag Ihres Kindes begleiten und verständnisvoll, rücksichtsvoll und umsichtig schulische Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie unterstützen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit.

Herzliche Grüße

Franziska Sy
Schulleiterin

Michael Guschewski
Stellvertretender Schulleiter